Unmerfungen.

1. Ararat, ein bober Berg in Ufien.

2. Der Mogul ober Mongole; ein weit verbreiteter Menfchenftamm in Ufien. Die Ralmucken und Za= taren geboren bagu. 3m 13ten Jahrhunderte mar biefer machtige Bolferftamm nabe baran, fich gang

Mfiens und Guropa's zu bemachtigen.

3. Reuholland; eine Infel im Gubmeere, bie man, ihres ungeheuren Umfanges wegen, für feftes Land und für einen besondern Belttheil nehmen fann. und auf ber nicht febr weit bavon gelegenen Infel Reuseeland, fanden Goof und feine Begleiter, welche biefe unentbedten gander guerft umfchifften, noch Menfchenfreffer. S. meine Cammtung von Reife: befdreibungen. Thi. V.

4. 1. Mof. 10, 9. Rimrod mar ein gewaltiger Jager vor bem Berrn. Daber fpricht man: bas ift ein gewaltiger Jager vor bem Berrn, wie Rimrod.

5. Man fieht mol, bag es mit biefer icherghaften Ertia: rung ber fogenannten Babilonifden Sprachverwirrung nicht ernftlich gemeint fei. Der Barbtichen Muslegung, vermoge welcher bas Bebraifde Wert, bas freilich auch Sprache beißt, bier in feiner uneigent lichen Bedeutung für Unfchlag, Borhaben, genommen wird, gebührt unftreitig ber Borgug.

6. Statt bes zu biefer Stelle beffimmten Rupfers, mor: auf Abraham, mit bem Opfermeffer in ber Sand, vor: gestellt werden follte, glaubte ich, nach reiferer lieber= legung, beffer zu thun, die biebei befindliche Abbildung beigufugen, worauf Abraham und Ifaat ihr freudiges Entzuden über bie ibnen geworbene beffere Belehrung ausbruden. Dieje Abbildung ift nach bem trefflichen Stude von Liewens, einft - ach, jest nicht mehr!